

Weg- und Grabwespen (Hymenoptera Aculeata: Pompilidae et Sphecidae) **charakteristischer Lebensräume in der Vulkaneifel**

Jakubzik, Andrea und Cölln, Klaus

Da die Pompilidae und Sphecidae zahlreiche wärmeliebende Spezies umfassen, beschäftigt sich die überwiegende Zahl der diese Hymenopterenfamilien betreffenden Bearbeitungen in Rheinland-Pfalz mit klimatischen Gunstgebieten, in denen von vornherein ein reichhaltiges und interessantes Artenspektrum erwartet wurde. Demgegenüber wurden Mittelgebirgslagen in Verkennung ihrer Besonderheiten bislang vernachlässigt. Deshalb haben wir exemplarisch in der Eifel großflächig entsprechende Erhebungen durchgeführt. Gerade die Vulkaneifel, Gegenstand der vorliegenden Untersuchung, zeichnet sich aufgrund ihrer komplexen geologischen Verhältnisse und der darauf fußenden vielfältigen historischen und rezenten Landnutzungsformen durch ein kleinräumiges Nebeneinander verschiedenster Biotope mit z.T. erheblich voneinander abweichenden lokalklimatischen Verhältnissen aus. Diese Erfassung basiert in erster Linie auf sechs Malaise-Fallen, die in der Vegetationsperiode 1990 in sechs verschiedenen Biotoptypen des Landkreises Daun betrieben wurden.

Die Charakteristika der Fallenstandorte, die so ausgewählt wurden, daß sie verschiedene repräsentative Biotoptypen bei möglichst gleichmäßiger Verteilung in der Fläche umfaßten, sind in Tab. 1 wiedergeben.

27 Wegwespen- und 64 Grabwespenarten wurden mittels der sechs Malaise-Fallen nachgewiesen (Tab. 1). Das entspricht jeweils mehr als 70% des Gesamtartenbestandes, der heute nach zahlreichen weiteren Untersuchungen für den Landkreis bekannt ist; ein weiteres Beispiel für die Effizienz dieser Fangmethode. Unter den Pompilidae wurden sechs Arten, unter den Sphecidae eine Art erfaßt, die auf der Roten Liste von Rheinland-Pfalz verzeichnet sind.

Hinsichtlich der Artenzahlen unterschieden sich die sechs Untersuchungsgebiete erheblich voneinander.

Als herausragend für beide Gruppen erwies sich der Kalksteinbruch bei Gönnersdorf mit 17 Spezies für die Weg- und 35 für die Grabwespen. Die Kombination aus günstigen klimatischen Bedingungen sowie einem reichhaltigem Angebot an adäquatem Nistsubstrat für einzelne Arten auf kleiner Fläche machen den Kalksteinbruch zu einem herausragenden Lebensraum für Weg- und Grabwespen. Allein auf dieser Fläche wurden während der Untersuchungsperiode vier Spezies vorgefunden, die ansonsten weder bei dieser bzw. späteren Aufsammlungen im übrigen Landkreis Daun noch im gesamten Nordwesten in Erscheinung traten: *Evagetes*

dubius (V.D. LINDEN, 1827), *Priocnemis pusilla* (SCHIOEDTE, 1837), *Diodontus minutus* (FABRICIUS, 1793) und *Harpactus tumidus* (PANZER, 1808).

Der Gebietscharakter scheint sich weniger auf die Artenzahl der Sphecidae als auf die der Pompilidae auszuwirken. Als bemerkenswert reichhaltig hinsichtlich der letzteren Gruppe (17 Arten) kristallisierte sich der Komplexbiotop in Niederehe heraus. Von den insgesamt sieben gefährdeten Spezies der Gesamtuntersuchung traten drei nur hier auf, die alle der Gattung *Priocnemis* angehören. Die beiden Feucht-Gebiete und die Waldlichtung ergaben erwartungsgemäß relativ geringe Artenzahlen und der verbrachte Magerrasen bei Gees nahm eine Zwischenstellung ein.

Tab. 1: Die Fallenstandorte (Lage, Charakterisierung und Artenzahlen)

Naturraum	Ort	UTM	Biotopcharakter	Artenzahl	
				Pompilidae	Sphecidae
Kalkeifel	Gönnersdorf, Pinnert	LA 2978	Kalksteinbruch trocken	17	35
Kalkeifel	Niederehe, Auf den Bänken	LA 4076	Komplexbiotop trocken (feucht)	16	25
Östliche Hocheifel	Mosbruch, Im Weiher	LA 5469	Übergangsmoor sehr feucht	5	28
Kalkeifel	Gees, Baarley	LA 3666	Kalkmagerrasen sehr trocken	12	25
Moseleifel	Darscheid, Schrowen	LA 4963	Waldlichtung wechselfeucht	5	17
Kyllburger Waldeifel	Forst Salm, Braunebachtal	LA 3257	Waldbachflur sehr feucht	7	25
Artensumme				27	64

Die hier zusammenfassend dargestellten Untersuchungen sind Teilaspekt einer ausführlicheren Arbeit, die an anderer Stelle publiziert wurde:

JAKUBZIK, A. & K. CÖLLN (1996): Weg- und Grabwespen (Hymenoptera, Aculeata: Pompilidae et Sphecidae) des Nordwestens von Rheinland-Pfalz. - Fauna Flora Rheinland-Pfalz 8 (2), 391-421.

Andrea Jakubzik, Dr. Klaus Cölln
 Zoologisches Institut der Universität Köln
 Albertus-Magnus-Platz
 D 50923 Köln

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Westdeutschen Entomologentag Düsseldorf](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1996](#)

Autor(en)/Author(s): Jakubzik Andrea, Cölln Klaus

Artikel/Article: [Weg- und Grabwespen \(Hymenoptera Aculeata: Pompilidae et Sphecidae\) charakteristischer Lebensräume in der Vulkaneifel 145-146](#)